

Stadt Hamm

Niederschrift

Nummer

0338/17

Organ Rat	Sitzungstermin 14.02.2017	
Sitzungsort Kurhaus, Multifunktionssaal, Ostenallee 87, 59071 Hamm	Beginn 16:00	Ende 19:09

Ergebnisprotokoll

Anwesend:

Verwaltung:

Sonstige:

Gäste:

von der Presse (nur öffentliche Sitzung):

Tagesordnung:

Niederschrift:

I. Öffentliche Sitzung

A. Beschlussfassung durch den Rat

1. Anträge zur Niederschrift über Teil I der Sitzung des Rates am 20.12.2016, Nr. 0315/16

Anträge liegen nicht vor. Die Niederschrift wird beschlossen.

2. Nr. 1104/17

Bestellung eines Schriftführers und eines stellvertretenden Schriftführers für den Rat und den Haupt- und Finanzausschuss

Einstimmig beschlossen:

Herr Michael Fischer, ZD 18 /Büro des Rates, wird zum Schriftführer für die Sitzungen des Rates und des Haupt- und Finanzausschusses bestellt.

Herr Horst Stoltefuß gnt. Hülsmann, ZD 18 /Büro des Rates, wird zum stellvertretenden Schriftführer für die Sitzungen des Rates und des Haupt- und Finanzausschusses bestellt.

3. Nr. 0468/16

Antrag: Sitzordnung Rat

Der Antrag wird beschlossen.

Mehrheitlich

Abstimmungsergebnis: [Ja: 22, Nein:4, Enth:28]

4. Nr. 1019/16
GLM: Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2016

Einstimmig beschlossen:

Der Rat der Stadt Hamm beschließt –vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung - mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gustav-Lübcke-Museum die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner, Carl-Wilhelm-Str. 16, 47798 Krefeld zu beauftragen.

Die Voraussetzungen des § 82 Abs. 1 GO NRW sind erfüllt und werden intern dokumentiert.

5. Nr. 1020/16
Gewährung eines Zuschusses an den Caritasverband Hamm e.V. zur Weiterführung der eingerichteten Koordinierungsstelle für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit in Hamm

Mehrheitlich beschlossen:

Der Caritasverband Hamm e.V. erhält für die Weiterführung der in 2015 eingerichteten Koordinierungsstelle für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit in Hamm eine Anteils-Finanzierung seitens der Stadt Hamm in Höhe von je 50.000 € in 2017 und 2018 vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung.

Abstimmungsergebnis: [Ja: 53, Nein:1, Enth:0]

6. Nr. 1031/16
Soziale Stadt NRW – Hamm Weststadt: Programm zur Förderung von Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen durch die Gestaltung von Innenhöfen, Vorgärten, Fassaden, Dächern im Soziale-Stadt-Gebiet Hamm Weststadt

Einstimmig beschlossen:

1. Das Programm zur Förderung von Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen durch die Gestaltung von Innenhöfen, Vorgärten, Fassaden, Dächern im Soziale-Stadt-Gebiet Hamm Weststadt wird vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung weitergeführt.
2. Der Rat beschließt die Änderung der Richtlinien der Stadt Hamm über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen durch die Gestaltung von Innenhöfen, Vorgärten, Fassaden, Dächern im Soziale-Stadt-Gebiet Hamm Weststadt

7. Nr. 1049/16
Soziale Stadt – Hamm - Weststadt
Aktionsfonds

Einstimmig beschlossen:

1. Der Aktionsfonds Hamm Weststadt soll vorbehaltlich einer gesicherten Finanzierung und einer weiteren Förderung aus dem Programm „Soziale Stadt NRW“ weitergeführt werden.
2. Die Richtlinien zur Vergabe von Mitteln zur Förderung bürgerschaftlicher Aktivitäten – Aktionsfonds Hamm-Weststadt - werden beschlossen.

8. Nr. 1064/16
Stadtteilbüro Hamm-Westen

Kommunale Förderung 2017/2018

Einstimmig beschlossen:

Das Stadtteilbüro Hamm-Westen ist im Rahmen der Stadtteilarbeit u.a. in der Elternbildung und Elternbegleitung sowie in der Beratung und Integration von Zuwanderern tätig. Vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung werden die Vereine Katholische Sozialdienste Hamm-Werne und Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Hamm, die die Aufgaben gemeinsam wahrnehmen, in Höhe von 280 Tausend Euro/Jahr gefördert.

9. Nr. 1065/16
Schutzmaßnahmen für jugendliche Zuwanderer

Mehrheitlich beschlossen:

Zur Sicherstellung des Betriebes der Schutzstelle für jugendliche Zuwanderer in Hamm wird der Träger, die Outlaw gGmbH, mit jährlichen Zuwendungen in Höhe von bis zu 950.000 Euro gefördert.

Die Förderung steht unter dem Vorbehalt der gesicherten Finanzierung.

Abstimmungsergebnis: [Ja: 53, Nein:1, Enth:0]

10. Nr. 1079/17
Unterbringung von Flüchtlingen

Mehrheitlich beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Verkauf der bisherigen Übergangswohnheime Unterer Heideweg 94/96, Dasbecker Weg 11-17 und Kleine Alleestraße 4 unter Anwendung des beschriebenen Unterbringungskonzeptes an die Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH (HgB) vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: [Ja: 53, Nein:1, Enth:0]

11. Nr. 1080/17
Kommunales Jobcenter – Planung 2017

Mehrheitlich beschlossen:

Der Rat der Stadt Hamm nimmt den vorläufigen Bericht zu der Zielerreichung des Kommunalen Jobcenters Hamm in 2016 zur Kenntnis. Der Rat der Stadt Hamm befürwortet die Planung für das Jahr 2017.

Abstimmungsergebnis: [Ja: 46, Nein:6, Enth:3]

12. Nr. 1036/16
Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer für die Wahlausschüsse der Wahlkreise 117 und 118 zur Landtagswahl 2017

Einstimmig beschlossen:

1. Als Beisitzer und stellvertretender Beisitzer des Kreiswahlausschusses für den Wahlkreis 117

(Unna III - Hamm II) werden gewählt:

Beisitzer stellv. Beisitzer

RH Franz Tillmann BV Andreas Feike

2. Als Beisitzerin und Beisitzer sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter im Kreiswahlausschuss für den Wahlkreis 118 (Hamm I) werden gewählt:

Beisitzer/in stellv. Beisitzer/in

RH Dr. Richard Salomon RF Judith Schwienhorst

RH Jörg Holsträter RF Claudia Breer

RH Klaus Schwennecker RF Monika Schnieders-Pförtzsch

RH Ralf-Dieter Lenz RH Justus Moor

BV Inka Feldmann BV Henriette Wilhelm

RH Reinhard Merschhaus BV Elvira Stöhs

13. Nr. 1076/17
Umbesetzungen in städtischen Ausschüssen
hier: Umweltausschuss

Einstimmig beschlossen:

Als ordentliches Mitglied wird Frau Bürgervertreterin Hazal Topuz für Herrn Bürgervertreter Ali Asker Yildirim in den Umweltausschuss gewählt.

14. Nr. 1077/17

Neuwahl eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitgliedes im Behindertenbeirat der Stadt Hamm

Einstimmig beschlossen:

Als ordentliches Mitglied wird Herr Andreas Heinert für Herrn Talat Azer in den Behindertenbeirat gewählt.

Als stellvertretendes Mitglied wird Frau Ingrid Zelewski für Frau Marika Wollschläger in den Behindertenbeirat gewählt.

15. Nr. 1084/17

Umbesetzungen in städtischen Ausschüssen

hier: Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Innovation und Stadtmarketing

Einstimmig beschlossen:

Als ordentliches Mitglied wird Herr Bürgervertreter Adrian Brosterhues-Niedziolka für Herrn Bürgervertreter Hakan Yildirim in den Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Innovation und Stadtmarketing gewählt.

16. Nr. 1093/17

Wahl eines Ersatzmitgliedes für den Kinder- und Jugendhilfeausschuss der Stadt Hamm

Einstimmig beschlossen:

Als stimmberechtigtes Mitglied wird Frau Stefanie Göckler (vorgeschlagen vom Deutschen Roten Kreuz) für Herrn Dieter Arrenberg in den Kinder- und Jugendhilfeausschuss gewählt.

17. Nr. 1083/17

Beitritt zum Westfälischen Hansebund e.V.

Einstimmig beschlossen:

Der Rat der Stadt Hamm stimmt der Mitgliedschaft im Westfälischen Hansebund e.V. zu.

18. Nr. 1106/17

34. Westfälischer Hansetag am 1. und 2. Juli 2017 in Wipperfürth

37. Internationaler Hansetag vom 16. bis 18. Juni 2017 in Kampen/Niederlande

Einstimmig beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich bei dem Westfälischen Hansetag in Wipperfürth und dem Internationalen Hansetag in Kampen/Niederlande zu präsentieren.

Als Vertreter der Stadt Hamm für den Westfälischen Hansetag in Wipperfürth und für den Internationalen Hansetag in Kampen werden benannt:

der Oberbürgermeister oder ein Vertreter im Amt, Herr Peter Raszka (CDU) und Herr Udo Schulte (SPD)

19. Nr. 1061/16

Zusammenarbeit mit Biologischen Stationen

Einstimmig beschlossen:

Die Verwaltung wird -vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung- beauftragt, im Sinne der Sachdarstellung die erforderlichen Verträge für eine kooperative Zusammenarbeit mit der Naturfördergesellschaft für den Kreis Unna e.V. (im Weiteren: Biostation Bergkamen) und dem Trägerverein der Biologischen Station im Kreis Soest der Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz e.V. (im Weiteren: ABU Soest) abzuschließen.

Als Vertreter in der Naturfördergesellschaft für den Kreis Unna e.V. (als Träger der Biostation Bergkamen) wird Herr Stadtrat Jörg Mösigen benannt. Er wird vertreten durch den stellv. Leiter des Umweltamtes, Herrn Ulf Rosenbaum.

Als Vertreter der Stadt Hamm im Kuratorium für den Betrieb der Biologischen Station Unna Dortmund wird Herr Dr. Oliver Schmidt-Formann benannt. Er wird vertreten durch Herrn Markus Breer.

20. Nr. 1062/16
Erweiterung der Glasverbotsverordnung

Mehrheitlich beschlossen:

Der Rat der Stadt Hamm beschließt den als Anlage 2 beigefügten Entwurf der Erweiterung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zum Verbot über das Mitführen und die Benutzung von Getränkegläsern, Getränkeglasflaschen sowie Getränken in Glasbehältern (Glasverbotsverordnung)

Abstimmungsergebnis: [Ja: 44, Nein:11, Enth:0]

21. Nr. 1089/17
Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an einem Sonntag im Stadtbezirk Hamm-Mitte

Mehrheitlich beschlossen:

Der Rat der Stadt Hamm beschließt die als Anlage 1 beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am Sonntag, dem 02. April 2017, im Stadtbezirk Hamm-Mitte

Abstimmungsergebnis: [Ja: 47, Nein:8, Enth:0]

22. Nr. 0847/16
„Hammer Bauherrenpreis“

Mehrheitlich beschlossen:

Der „Hammer Bauherrenpreis“ wird in „Innovationspreis Bauen“ umbenannt.

- 1.) Die Verwaltung wird vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung beauftragt, ab 2017 alle 2 Jahre den „Innovationspreis Bauen“ als nichtdotiertes Auszeichnungsverfahren in Zusammenarbeit mit interessierten Vereinen, Verbänden bzw. Institutionen durchzuführen.
- 2.) In die Auswahljury sind der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende des Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr als stimmberechtigte Mitglieder zu berufen.

Abstimmungsergebnis: [Ja: 52, Nein:3, Enth:0]

23. Nr. 0924/16
Bebauungsplan Nr. 06.085 - An der Dörholtstraße -
hier: 1. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses
2. Neuer Aufstellungsbeschluss
3. Offenlegungsbeschluss

Einstimmig beschlossen:

1. Der vom Rat in der Sitzung am 16.09.2014 gefasste Aufstellungsbeschluss (Vorlage Nr. 0034/14) für den Bebauungsplan Nr. 06.085 - An der Dörholtstraße - wird aufgehoben.
2. Der Bebauungsplan Nr. 06.085 - An der Dörholtstraße - ist nunmehr für den wie folgt definierten Bereich aufzustellen: Das Plangebiet umfasst ein südlich des alten Ortskerns von Bockum gelegenes Gelände, das von der „Dörholtstraße“ im Nordosten, der „Oppelner Schleife“ im Südosten, der Straße „Südgeist“ im Südosten, wohnbaulich genutzten Grundstücksflächen entlang „Südgeist“ und „Schuldenstraße“ im Nordwesten und Norden

sowie dem Gelände des Pfarrheims der St. Stephanus-Kirche im Nordosten umschlossenen wird. Dabei handelt es sich formell um den in der Gemarkung Bockum-Hövel, Flur 32 liegenden Bereich zwischen einem am nördlichen Eckpunkt des Flurstücks 908 (Sportplatzgrundstück) beginnenden, ca. 77 m langen Abschnitt der Nordostgrenze des Flurstücks 908, einer davon in einem Winkel von ca. 94° Richtung Südwesten abknickenden, ca. 54 m langen Geraden, einer davon in einem Winkel von ca. 94° Richtung Südosten abknickenden und bis zum nördlichen Eckpunkt des Flurstücks 810 (Oppelner Schleife) reichenden Geraden, den Nordwestgrenzen der Flurstücke 810 und 909 (Oppelner Schleife), den anschließenden Südwestgrenzen der Flurstücke 908 (Sportplatzgrundstück) sowie 912, der Nordwestgrenze des Flurstücks 912, den Nordostgrenzen der Flurstücke 897, 837 und 295, den Südostgrenzen der Flurstücke 892, 894 und 174, der Nordwestgrenze des Flurstücks 175, einer von der Nordwestgrenze des Flurstücks 175 an ihrem nördlichen Endpunkt im rechten Winkel Richtung Nordwesten abknickenden 3 m langen Geraden, einer davon im rechten Winkel Richtung Nordosten abknickenden, ca. 23 m langen Geraden, einer davon in einem Winkel von ca. 99° Richtung Südosten abknickenden, ca. 50 m langen Geraden, einer davon in einem Winkel von ca. 100° Richtung Südwesten abknickenden, ca. 19 m langen Geraden, einer davon in einem Winkel von ca. 102° Richtung Südosten abknickenden, ca. 31 m langen Geraden, einer davon in einem Winkel von ca. 89° Richtung Nordosten abknickenden, ca. 53 m langen Geraden, einer davon in einem Winkel von ca. 10° südöstlich abknickenden und bis zur Südwestgrenze des Flurstücks 907 (Dörholtstraße) reichenden Geraden sowie dem sich in Richtung Südosten anschließenden und bis zum nördlichen Eckpunkt des Flurstücks 908 (Sportplatzgrundstück) reichenden Abschnitt der Südwestgrenze des Flurstücks 907 (Dörholtstraße).

3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 06.085 - An der Dörholtstraße - ist mit der Begründung vom 04.01.2017 gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.

24. Nr. 1013/16

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 04.012 - Schieferstraße -
hier: Satzung über eine Veränderungssperre

Einstimmig beschlossen:

Die Satzung über eine Veränderungssperre für den in der Gemarkung Wiescherhöfen (Flur 4) liegenden Bereich innerhalb

- der westlichen Grenze des Flurstücks 1100 (Straße Auf dem Daberg),
 - eines geradlinigen Übersprungs zum nordwestlichen Grenzpunkt des Flurstücks 678,
 - der nordwestlichen Grenzen der Flurstücke 678, 575, 685, 686, 1012, 687, 688, 396, 397, 937, 519, 520 und 521,
 - der Westgrenzen der Flurstücke 909, 908 und 276,
 - der nordwestlichen Grenzen der Flurstücke 287, 583 und 297,
 - der Nordgrenze des Flurstücks 297 (Straße Auf dem Felde) sowie einer geradlinigen Weiterführung zur Nordwestgrenze des Flurstücks 298 (Rathenaustraße) und circa 2 m in dieses hinein,
 - einer geradlinigen Verbindung zum nördlichen Grenzpunkt des Flurstücks 493,
 - der nordöstlichen Grenze des Flurstücks 493,
 - den südöstlichen Grenzen der Flurstücke 493, 496, 190, 191 und 115 (Rathenaustraße),
 - einer geradlinigen Verbindung zum südöstlichen Grenzpunkt des Flurstücks 1100 (Straße Auf dem Daberg)
- wird beschlossen.

25. Nr. 1018/16

Städtebaulicher Rahmenplan Bergwerk Heinrich Robert + Entwicklungsperspektive Pelkum/ Wiescherhöfen

Einstimmig beschlossen:

Der Rat beschließt – vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung - den Städtebaulichen Rahmenplan Bergwerk Heinrich Robert + Entwicklungsperspektive Pelkum/ Wiescherhöfen und beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines integrierten Handlungskonzeptes für den Bereich Pelkum/ Wiescherhöfen mit dem Ziel der Schaffung einer neuen Förderkulisse

und der Akquisition von Fördermitteln. Zur Konkretisierung dieses Konzeptes und ggf. zur Ausarbeitung der einzelnen Maßnahmen können Ingenieurbüros beauftragt werden.

26. Nr. 1025/16

7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 03.039 - Heideweg -
hier: Satzungsbeschluss

Einstimmig beschlossen:

1. Nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange gegeneinander und untereinander - wie in der Beschlussvorlage dargelegt - werden die Stellungnahmen aus der Offenlegung gem. § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und sonstigen Behörden gem. § 4 (2) BauGB

- der Einwender 1 und 2 (mit Erklärung vom 15.11.2016)
im Bebauungsplan berücksichtigt sowie die Stellungnahme
- des Lippeverbands (mit Schreiben vom 15.11.2016)
im Bebauungsplan teilweise berücksichtigt.

2. Die 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 03.039 - Heideweg - wird mit der Begründung zum Bebauungsplan vom 08.12.2016 als Satzung beschlossen.

27. Nr. 1026/16

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 02.115 - Nördl. Ludwig-Teleky-Straße -
hier: Satzungsbeschluss

Einstimmig beschlossen:

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 02.115 - Nördl. Ludwig-Teleky-Straße - wird mit der Begründung zum Bebauungsplan vom 14.12.2016 als Satzung beschlossen.

28. Nr. 1027/16 u. 1 Erg.

Bebauungsplan Nr. 01.142 – Gewerbegebiet Im Ried Nord –
hier:

1. Abwägung vorgebrachter Anregungen
2. Satzungsbeschluss

Einstimmig beschlossen:

Zu 1.:

Nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange gegeneinander und untereinander – wie in der Beschlussvorlage dargelegt – werden die Anregungen des Einwenders Nr. 1 nicht berücksichtigt.

Zu 2.:

Die als Anlage beigefügte Satzung für den Bebauungsplan Nr. 01.142 – Gewerbegebiet Im Ried Nord – wird beschlossen. Die Begründung vom 17.08.2016 zum Bebauungsplan Nr. 01.142 – Gewerbegebiet Im Ried Nord – wird beschlossen.

29. Nr. 1032/16

Innenstadt 2030: Änderung der Richtlinien zum Fassaden- und Hofprogramm für das Stadtumbaugebiet Innenstadt Hamm

Einstimmig beschlossen:

Der Rat beschließt – vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung – die formalen Änderungen der Richtlinien der Stadt Hamm zur Förderung von Fassaden- und Hoferneuerungen im Stadtumbaugebiet Innenstadt Hamm. Die hierfür überarbeitete Richtlinie ist Bestandteil des Beschlusses.

30. Nr. 1035/16

Bebauungsplan Nr. 04.074 – Wohnquartier Weetfelder Straße –
hier: 1. Änderung des Geltungsbereiches und Verzicht auf erneute frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
2. Offenlegungsbeschluss

Einstimmig beschlossen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 04.074, dessen Aufstellung vom Rat der Stadt Hamm am 23.06.2015 (Vorlage Nr. 0424/15) beschlossen wurde, wird wie folgt neu definiert:

Der Bebauungsplan Nr. 04.074 wird definiert durch den Bereich der zwischen

- der nordwestlichen Grenzen der Flurstücke Nrn. 91, 92, 93, 94, 95, 96, 172 und 171,
- der nordöstlichen Grenze des Flurstücks Nr. 272 (Weetfelder Straße), beginnend im nordwestlichsten Grenzpunkt des Flurstücks Nr. 171 und auf eine Länge von ca. 110,7 Metern in Richtung Norden verlaufend,
- einer gedachten Linie um ca. 35 Grad abknickend und nach Nordosten auf eine Länge von 8,7 Metern verlaufend, erneut um ca. 45 Grad abknickend und nach Nordosten auf eine Länge von ca. 43,0 Metern weiter laufend (entlang der Planstraße und der südöstlichen Geltungsbereichsgrenze des Bebauungsplanes Nr. 04.073),
- einer gedachten Linie um ca. 90 Grad nach Norden abknickend und auf eine Länge von ca. 8,5 Meter verlaufend, erneut um ca. 90 Grad nach Nordosten abknickend und auf eine Länge von ca. 82 Metern verlaufend (entlang der Planstraße und entlang der südöstlichen Geltungsbereichsgrenze des Bebauungsplanes Nr. 04.073), bis zum Schnittpunkt mit einer gedachten Linie zwischen südöstlichsten Grenzpunkt des Flurstücks Nr. 52 und nordöstlichsten Grenzpunkt des Flurstücks Nr. 91,
- einer gedachten Linie im vorgenannten Schnittpunkt beginnend und um ca. 86 Grad in südöstliche Richtung abknickend auf eine Länge von ca. 196,0 Metern verlaufend bis zum nordöstlichsten Grenzpunkt des Flurstücks Nr. 91 (entlang der südwestlichen Geltungsbereichsgrenze der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 04.018) liegt. Alle Flurstücke liegen in der Gemarkung Pelkum, Flur 19.

Auf eine erneute frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB kann verzichtet werden. Die Änderung des Geltungsbereiches beruht auf der Konkretisierung des Vorhabens.

Die Ergebnisse der bisherigen Beteiligungsverfahren gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB werden zur Kenntnis genommen.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 04.074 – Wohnquartier Weetfelder Straße – ist mit der Begründung vom 21.12.2016 gem. § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

31. Nr. 1052/16

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 04.018 – Carl-Zeiss-Straße –
hier: 1. Änderung des Geltungsbereiches und Verzicht auf erneute frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
2. Offenlegungsbeschluss

Einstimmig beschlossen:

1. Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 04.018, dessen Aufstellung vom Rat der Stadt Hamm am 23.06.2015 (Vorlage Nr. 0424/15) beschlossen wurde, wird wie folgt neu definiert: Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 04.018 wird definiert durch den Bereich der zwischen

- der nordöstlichen Grenze des Flurstücks Nr. 51,
- der südöstlichen Grenze des Flurstücks Nr. 30 (Carl-Zeiss-Straße),
- der südwestlichen Grenze des Flurstücks Nr. 132,
- einer gedachten Linie beginnend im südwestlichsten Grenzpunkt des Flurstücks Nr. 132 und bis zum nordwestlichsten Grenzpunkt des Flurstücks Nr. 117 (Baumhofstraße) verlaufend,
- der nordwestlichen und westlichen Grenze des Flurstücks Nr. 117 (Baumhofstraße),
- einer gedachten Linie beginnend im Schnittpunkt der nordwestlichen Grenze des Flurstücks Nr. 117 (Baumhofstraße) mit der nordwestlichen Grenze des Flurstücks Nr. 90 bis zum nordöstlichsten Grenzpunkt des Flurstücks Nr. 90,
- der nordwestlichen Grenze des Flurstücks Nr. 90,
- einer gedachten Linie beginnend im nordwestlichsten Grenzpunkt des Flurstücks Nr. 90 im Winkel von ca. 88 Grad und in nordwestliche Richtung auf eine Länge von ca. 196,0 Metern

verlaufend bis auf den gemeinsamen Grenzpunkt der Flurstücke Nrn. 52, 53 und 83 (entspricht der nordöstlichen Geltungsbereichsgrenze der Bebauungspläne Nr. 04.073 und Nr. 04.074),
 - der nordwestlichen Grenze des Flurstücks Nr. 83 und
 - der nordöstlichen Grenze des Flurstücks Nr. 51 liegt. Alle Flurstücke liegen in der Gemarkung Pelkum, Flur 19.

Auf eine erneute frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB kann verzichtet werden. Die Änderung des Geltungsbereiches beruht auf der Konkretisierung des Vorhabens.

Die Ergebnisse der bisherigen Beteiligungsverfahren gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB werden zur Kenntnis genommen.

2. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 04.018 – Carl-Zeiss-Straße – ist mit der Begründung vom 21.12.2016 gem. § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

32. Nr. 1059/16
 8. Ergänzung zum Abwasserbeseitigungskonzept,
 5. Fortschreibung 2012,
 zusätzliche Maßnahmen

Einstimmig beschlossen:

1. Das Abwasserbeseitigungskonzept 5. Fortschreibung 2012 wird um die in der Sachdarstellung aufgeführten Maßnahmen ergänzt.
2. Der Lippeverband wird beauftragt, die ergänzten Maßnahmen gem. der Ausführungsvereinbarung vom 16.12.2003 in seine Wirtschaftspläne aufzunehmen und umzusetzen.
3. Die Verwaltung bzw. der Lippeverband wird beauftragt, die zur Verwirklichung der Maßnahmen erforderlichen Planungen zu erstellen und den ggfs. erforderlichen Grunderwerb durchzuführen.

B. Anträge

1. Nr. 0489/17
 Bezirksbudgets

Der Antrag wird abgelehnt.
 Mehrheitlich
 Abstimmungsergebnis: [Ja: 7, Nein:48, Enth:0]

2. Nr. 0491/17
 Deutschkurse für Zuwanderer

Weitergeleitet an Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration 20.03.2017

3. Nr. 0493/17
 Rahmenplan Hövel und direkte ÖPNV-Verbindung nach Heessen

Der Antrag wird beschlossen.
 Mehrheitlich
 Abstimmungsergebnis: [Ja: 48, Nein:7, Enth:0]

4. Nr. 0496/17 mit Stellungnahme 0865/17
 Ausbau der Linie 15 zur Ringbuslinie

Der Antrag wird abgelehnt.
 Mehrheitlich
 Abstimmungsergebnis: [Ja: 6, Nein:49, Enth:0]

5. Nr. 0497/17 mit Stellungnahme 0888/17
Stadtempfang 2017

Erledigt

6. Nr. 0510/17
Prüfauftrag an das Rechnungsprüfungsamt

Der Antrag wird beschlossen.
Einstimmig

7. Nr. 0511/17 mit Stellungnahme 0900/17
Barrierefreie Kommunikation in der Verwaltung

Weitergeleitet an Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration 20.03.2017

8. Nr. 0512/17 mit Stellungnahme 0903/17
Bleibereichtsperspektiven für langjährig geduldete Menschen in Hamm

Weitergeleitet an Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration 20.03.2017

9. Nr. 0514/17
Gemeindeordnung einhalten!

Beratung im Ältestenrat.

10. Nr. 0515/17
Nachnutzung St.-Josefs-Krankenhaus und Busverbindung Bockum-Hövel - Heessen

Der Antrag wird abgelehnt.

11. Nr. 0516/17 mit Stellungnahme 0902/17
Sozialatlas

Der Antrag wird abgelehnt.
Mehrheitlich
Abstimmungsergebnis: [Ja: 4, Nein:51, Enth:0]

12. Nr. 0517/17 mit Stellungnahme 0899/17
Arbeitslose integrieren – statt ausschließen

Herr Kesztüös, Antragssteller, formuliert den Antrag wie folgt um:
„Die Verwaltung der Stadt Hamm wird beauftragt, proaktiv dafür zu sorgen, dass im KJC Infomaterial von ehrenamtlichen Organisationen auszulegen sind.“

Der umformulierte Antrag wird beschlossen.

13. Nr. 0518/17
Förderfond Interkultur
hier: Entwicklung von Förderkriterien für Konzepte und Projekte

Weitergeleitet an Kulturausschuss 22.03.2017

C. Anfragen

1. Nr. 0544/17 mit Stellungnahme 0875/17
Fertigstellung des Ausbaus des Hallenbads „Familien-Oase“

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

2. Nr. 0546/17 mit Stellungnahme 0868/17
Beantragung des Kleinen Waffenscheins

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

3. Nr. 0548/17 mit Stellungnahme 0880/17
Politische Situation und Strukturen in unserer Partnerstadt Afyonkarahisar

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

4. Nr. 0557/17
Zustand der Karlschule

Die Stellungnahme wird erwartet. 28.03.2017

5. Nr. 0558/17 mit Stellungnahme 0889/17
Schließung der Hammer Vergnügungsstätten

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

6. Nr. 0559/17 mit Stellungnahme 0897/17
Kommunales Konzept Suchtprävention

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

7. Nr. 0562/17 mit Stellungnahme 0894/17
Fahrpläne ÖPNV Ruhr-Lippe

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

8. Nr. 0563/17 mit Stellungnahme 0901/17
Teilzeitausbildungsgänge in Hammer Unternehmen hier: Angebote im Gesundheitswesen

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

9. Nr. 0564/17 mit Stellungnahme 0898/17
Kriminalitätsschwerpunkte in Hamm

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

10. Nr. 0565/17 mit Stellungnahme 0904/17
Wirksamkeitsüberprüfung der Sozialmaßnahmen

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

D. Verschiedenes

II. Nichtöffentliche Sitzung

A. Beschlussfassung durch den Rat

B. Verschiedenes

Vorsitzende/r

Schriftführer/in